

Regelerläuterungen – August 2010

I. "Torwart aus dem Torraum"

Zunächst einmal muss man die Intention zur Auslegung heranziehen: Es soll damit die gefährliche Situation eines Zusammenpralls eines Torwarts mit dem gegnerischen Angreifer außerhalb des Torraums im Spielfeld möglichst vermieden werden.

Dafür sind die entsprechenden Sanktionen vor allem im Interesse der Gesundheit der Spieler erarbeitet worden. Nur der Torwart kann diese gefährliche Kontaktsituation überblicken. Ab diesem Zeitpunkt trägt deshalb der Torwart die alleinige Verantwortung dafür, dass beim Abfangen von Gegenstoßpässen keine gesundheitsgefährdende Situation entsteht. Andernfalls ist er zu disqualifizieren. Wenn allerdings der Gegenstoßspieler offenbar bewusst (also für den SR klar erkennbar) in den Torwart hineinrennt, einen Zusammenstoß somit von sich aus hervorruft bzw. ihn gewissermaßen sogar provoziert, dann gelten die bekannten anderen Regeln, also Progression gegen diesen Angreifer und FW für den Torwart wegen Unsportlichkeit des Angreifers.

An dieser bisherigen Regelauslegung soll sich durch die Regelneuerungen also nichts ändern, das war auch bisher so. Es sollte den Schiedsrichtern möglich sein, dies deutlich erkennen und unterscheiden zu können. Desweiteren kann der Torwart nach einem Ausweichmanöver des vielleicht etwas früher in Ballbesitz gekommenen Angreifers wegen Klammerns/Stoßens entsprechend bestraft werden. Auch hier soll sich an dieser bisherigen Regelauslegung nichts ändern.

II. "Die letzte Spielminute" Das ist besonders auch für Pokalspiele wichtig: Die letzte Spielminute gibt es sowohl in der regulären Spielzeit (Ende 2.HZ), als auch in den jeweils 2.Halbzeiten der beiden Verlängerungen.